

# Baubeginn an der Daimlerstraße

In der Bautzener Neustadt soll die Westtangente die Bahnlinie nach Dresden kreuzen. Nun entsteht hier eine Betonbrücke – vier Mal so breit, wie ihr Vorgänger.

Von Christoph Scharf  
SCHARF.CHRISTOPH@DD-V.DE



Ein Lastwagen lädt an der Daimlerstraße Erde ab. Hier wird das Baufeld vorbereitet: Die Firma Hentschke braucht Platz, um ab März die Bahnbrücke (hinten) durch einen Neubau zu ersetzen. Foto: SZ/Uwe Soeder, Straßenbauamt Bautzen

Donnernd schüttet ein Lastwagen kubikmeterweise Erdreich auf den Boden, ein Bagger verteilt das Material gleichmäßig auf die Fläche. Neugierig bleiben Passanten stehen, um die Bauarbeiten an der Daimlerstraße zu beobachten. „In den nächsten Wochen sind wir damit beschäftigt, das Baufeld für den Bau der neuen Eisenbahnbrücke vorzubereiten“, sagt Michael Grahl von der Dresdner Firma Bonk & Herrmann, der die Arbeiten zwischen Kleingärten und Wohnsiedlung koordiniert.

## Bauarbeiten in der Nacht

An dieser Stelle soll künftig die Westtangente die Bahnlinie kreuzen. Die Bogenbrücke aus dunklen Steinquadern wird dafür durch eine rund 20 Meter breite Betonbrücke ersetzt: Denn die vorhandene Daimlerstraße und die neue Umfahrung sollen nebeneinander unter den Schienen hindurch führen.

„Richtig spannend wird es ab Ende März“, sagt der Bauingenieur. Dann werden die derzeit in süddeutschland vormontierten Hilfsbrücken geliefert und eingebaut. Denn der Bahnverkehr auf der Strecke Dresden – Görlitz darf nicht unterbrochen werden, lediglich in der Nacht kann die Firma Hentschke

an die Gleise, um die Hilfsbrücken zu montieren. „Eines der beiden Gleise muss die ganze Zeit über befahrbar bleiben“, sagt Ingenieur Felix Raschke von Hentschke-Bau.

Doch bis zu den eigentlichen Arbeiten für die neue Brücke gilt es noch etliche Vorbereitungen zu treffen. Derzeit wird das Baufeld und nötige Lagerplätze geschaffen, außerdem werden in einem strengen Zeitplan sämtliche Strom-, Gas-

und Wasserleitungen im Untergrund umverlegt. „Die Fristen sind knapp bemessen, schließlich müssen wir bis zum 30. Oktober fertig sein“, sagt Michael Grahl.

So lange bleibt die Straße für Fahrzeuge gesperrt. Anwohner der angrenzenden Siedlung kommen aus Richtung Neustädter Straße zu ihren Häusern, Baufahrzeuge nutzen dagegen ausschließlich die Daimlerstraße. Für Passanten

bleibt der Durchgang jedoch geöffnet: „Wir errichten für sie noch einen Holztunnel“, sagt Michael Grahl. Bereits weichen mussten dem Bau dagegen insgesamt sechs Kleingärten, deren Besitzer wurden dafür finanziell entschädigt.

Das Straßenbauamt plant für die Arbeiten an der Eisenbahnbrücke insgesamt knapp drei Millionen Euro ein, die ganze Westtangente soll 25 Millionen kosten.

## So soll die geplante Westtangente von Bautzen verlaufen



Blick aus Süden Richtung Autobahn

- Angebunden wird die neue Westtangente direkt an die A 4 Dresden – Görlitz 1, Auffahrt West.
- Südlich der Jordantalbrücke 2 läuft die Trasse quer über die so genannte Schmole, hier zweigt die Straße Richtung Schliebenkreuzung ab.
- Der Schmoler Weg wird künftig mit einer Brücke 3 über die neue Westtangente entlang geführt. Unmittelbar daneben schließt in Form einer T-Kreuzung der Zubringer zur B 6 an – er verläuft hinter den Häusern am Schmoler Weg links bis zur Esso-Tankstelle an der Dresdner Straße.
- In einem Tunnel unterquert die Westtangente dann die heutige B 6 4.



Blick aus Richtung Stiebitz auf die Neustadt

- Dieses Luftbild zeigt den gleichen Abschnitt aus Richtung Westen. Ganz links überquert der Schmoler Weg die Westtangente 1, daneben schließt sich die Zufahrt aus Richtung B 6 an.
- An der Esso-Tankstelle Dresdner Straße trifft die Auffahrt zur Umfahrung auf die Bundesstraße 2 – an dieser Stelle können Autos aus Richtung Bischofswerda auf die Westtangente einbiegen.
- Bei Ziffer 3 verläuft die geplante Trasse in einem Tunnel entlang der Daimlerstraße nach Süden. Noch vor der Querung mit der Bahnlinie Dresden – Görlitz kommt die Westtangente allerdings wieder an die Oberfläche.



Blick aus Richtung Humboldtthain

- Hier ist der weitere Verlauf der Westtangente im Süden zu sehen. Ganz links oben kommt sie von der A 4, unterquert an der Daimlerstraße die B 6 in einem Tunnel und kommt bei der neuen Eisenbahnbrücke 1 wieder zum Vorschein.
- In einem Bogen führt die Umfahrung an der Herrenteichsiedlung vorbei, bevor sie bei 2 das Spreetal schneidet und die Neusche Promenade und den Fluss selbst überquert.
- Entlang des Waggonbaus 3 führt die Westtangente Richtung Zeppelinstraße. Von dort wird der Verkehr weiter über die Stieber- und die Neckstraße in einem Ring um die Innenstadt gelenkt.